

# Ein Schritt vor der Oberstufe

## Symphonisches Blasorchester arbeitet unter neuer Leitung an alten Zielen



**Keine Probleme mit Frauen an der Spitze** gibt es im Symphonischen Blasorchesters Beilngries. Als neue Vorsitzende hat Dirigent Hans Haas Julia Pröll (3.v.l) an seiner Seite und ihre Stellvertreterin ist Julia Sedlmeier (links). Als Beisitzer wurden Judith Biedermann (4.v.l) und Inge Haas (4.v.r) neu in den Vorstand gewählt. Die ehemalige stellvertretende Vorsitzende Maria Hundsdorfer (3.v.r) bleibt als Beisitzerin dabei. Schriftführerin Ulrike Betz (2.v.l) und Kassiererin Doris Schneider (2.v. rechts) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

iz-Foto: Treffer

■ **Beilngries (tff)** Das Symphonische Blasorchester Beilngries hat einen neuen Vorstand. Vier Jahre nach der Gründung des Vereins hat Ruth Dotzer ihr Amt als Vorsitzende bei der Jahreshauptversammlung aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Orchesterchef Hans Haas sprach für alle Mitglieder, als er sagte, dass der Verein Dotzer viel Dank schuldet. Sie hat den Verein mit aus der Taufe gehoben. Eine Menge Zeit und Mühe hat es gekostet, bis die Satzung endlich aufgestellt war. Engagiert und zuverlässig hat sie sich zu 100 Prozent mit dem Orchester identifiziert. Die Musikanten stimmten diesen Worten mit einem Applaus zu. Dotzer bedankte sich ihrerseits für die Unterstützung in dieser Zeit. Ihre besondere

Anerkennung galt den beiden Dirigenten Hans Haas und Regina Hausner für die Hinführung des Orchesters auf ein hohes Niveau, aber auch allen, die die Musiker das ganze Jahr über und besonders bei Auftritten unterstützen. Vor allem Sponsoren, wie die Stadt Beilngries, die Willibald-Schmidt-Stiftung, die Raiffeisenbank und die Sparkasse, der Lions Club und Privatleute fördern mit ihren Spenden immer wieder die Arbeit des Vereins.

Trotzdem kann das Orchester voll Vertrauen in die Zukunft blicken, da auch weiterhin eine gute Führung gewährleistet ist. Zur neuen Vorsitzenden wurde Julia Pröll gewählt. Als Insiderin kennt sie den Verein durch und durch. Die Mitglieder sind zuversichtlich, dass sie das Or-

chester erfolgreich führen wird. Auch die zweite Vorsitzende Maria Hundsdorfer gibt ihre Aufgaben in jüngere Hände. An ihre Stelle tritt Julia Sedlmeier. Zum Glück gehen ihre spezifischen Kenntnisse nicht verloren. Als Beisitzerin bleibt sie dem Vorstand erhalten. Ebenfalls neu in den Ausschuss gewählt wurden Inge Haas, die Regina Hausner bei der Organisation des Jugendorchesters unter die Arme greifen wird und Judith Biedermann als Ansprechpartnerin für Wünsche und Anregungen für die Jugendlichen im Hauptorchester.

Das vergangene Jahr ließ Dirigent Hans Haas im Jahresbericht Revue passieren. 2012 war sehr aufwendig. 14 Mal trat das Orchester auf, drei große Konzerte gaben die Musiker in ihrer

Heimatstadt – ein Benefizkonzert im Januar, das Open Air im Alten Amtsgericht und das Herbstkonzert. Ein besonderes Highlight war die Musicalfahrt nach Berlin. Eine Reihe Instrumentalisten erreichten wieder ein Musikleistungsabzeichen. Neben Silber war auch zwei Mal Gold vertreten. Haas ist mit der Leistung seiner Musiker sehr zufrieden: „Das Niveau hat sich deutlich gesteigert, wir sind einen Schritt vor der Oberstufe!“, Trotzdem spornte er dazu an: „Die Oberstufe zu erreichen liegt jetzt an Euch“. Auf der Wunschliste des Orchesterleiters steht ganz oben eine nochmalige Leistungssteigerung, um während der Proben nicht mehr an technischen Stellen feilen zu müssen. Willkommen sind Neu- oder Wieder-einsteiger, um die Waldhörner zu unterstützen, eine dritte Tuba und eine dritte Posaune. Ganz besonders freuen würde Haas sich über den Eintritt eines Oboenspielers. Für 2013 sind zwei große Konzerte geplant: Am 16. Juni das Sommer Open Air und das Herbstkonzert in der Aula des Gymnasiums.

Den Kassenbericht verlas Doris Schneider. Die Gelder der Sponsoren des Symphonischen Blasorchesters werden nur für ganz besondere Zwecke ausgegeben. Im vergangenen Jahr wurden davon zwei Waldhörner, die im Jugendorchester zum Einsatz kommen, angeschafft.

Die Jahreshauptversammlung endete mit den Grußworten der neuen Vorsitzenden Julia Pröll: „Ich hoffe, dass ich Euch nicht enttäuschen werde.“ Davon sind die Musiker überzeugt.